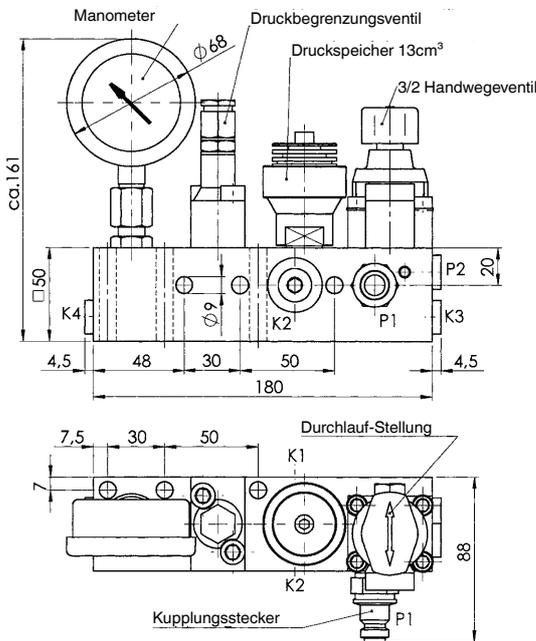


Nr. 6919-2

Druckspeicherschalteneinheit

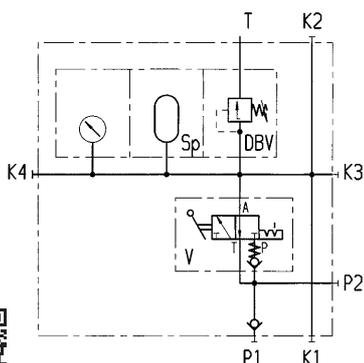
für einfach wirkende Zylinder,
max. Betriebsdruck 400 bar.



Zeichenerklärung zum Schaltbild:

- = Manometer, Best.-Nr. 161414
- SP = Druckspeicher, Best.-Nr. 67645
- DBV = Druckbegrenzungsventil, Best.-Nr. 181222
- V = 3/2 Handwegesitzventil, Best.-Nr. 114298
- K1-K4 = Druck-Ausgänge (Verschlusschraube), Best.-Nr. 69419
- P1 = Druck-Eingang (Kupplungsstecker), Best.-Nr. 69039
- P2 = Druck-Eingang (Verschlusschraube), Best.-Nr. 69419
- T = Ablassöffnung DBV

Schaltbild:



Bestell-Nr.	Artikel-Nr.	eingestellter Gasfülldruck pO [bar]	Speicher-volumen [cm ³]	NG	Q max. [l/min]	Anschlüsse Eingänge P1+P2	Anschlüsse Ausgänge K1 bis K4	Gewicht [g]
61168	6919-2	80*	13	4	7,5	G1/4	G1/4	4400

* Auf Wunsch zwischen 20-250 bar ab Werk einstellbar.

Ausführung:

- Verteiler aus Stahl, phosphatiert
- 3/2 Handwegesitzventil
- Druckspeicher
- Druckbegrenzungsventil eingestellt auf 400 bar
- Manometer (600 bar; NG 63; glycerinbedämpft)
- Kupplungsstecker Nr. 6990 G1/4 S und Verschraubungsteile

Anwendung:

Die Druckspeicherschalteneinheit wird dort eingesetzt, wo die hydraulische Spanneinheit nach dem Spannvorgang manuell vom Druckerzeuger getrennt wird, z. B. bei flexiblen Fertigungszellen oder an Bearbeitungsmaschinen mit Palettenwechsel. Der Spanndruck bleibt dabei auch nach dem Abkoppeln erhalten. Bei dichten Hydraulikelementen kann von einem Druckabfall von ca. 2 bar pro Stunde ausgegangen werden (siehe Diagramm). Der integrierte Druckspeicher kann im Bereich von 150 bis 400 bar eine Leckölmenge von ca. 6 cm³ ausgleichen. Der Spanndruck wird über Anschluss P 1 oder P 2 zugeführt und mit dem Manometer kontrolliert.

Bedienung:

1. Pumpenaggregat an Druckspeicherschalteneinheit ankuppeln
2. Handwegesitzventil auf Durchlauf schalten
3. Werkstück entnehmen bzw. neu einlegen
4. Pumpenaggregat betätigen (spannen)
5. Nachdem Druck an Spannstelle aufgebaut ist (Manometer-Kontrolle), muss das Handwegesitzventil in Sperrstellung geschaltet werden
6. Pumpenaggregat betätigen (entspannen)
7. Pumpenaggregat wird von Druckspeicherschalteneinheit abgekuppelt. Bearbeitungstisch fährt zur Bearbeitung ein.

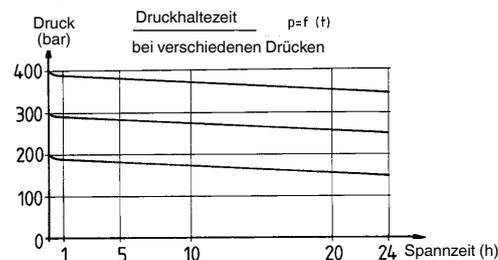
Merkmal:

Nach dem Abkoppeln des Pumpenaggregates ist ein Entspannen der Spannvorrichtung auch durch Betätigung des Wegesitzventils nicht möglich. Kompakte Bauweise. Allseitige Verbraucherabgänge (K1 bis K4).

Hinweis:

1. Wird im abgekuppelten Zustand das Handwegesitzventil in Durchgangsstellung geschaltet, kann nicht mehr eingekuppelt werden. Handwegesitzventil muss dann in Sperrstellung geschaltet werden. Kupplungsstecker mit SW 22 kurz lösen und wieder anziehen.
2. Die Spannstelle kann auch bei in Sperrstellung befindlichem Handwegesitzventil beaufschlagt werden.

Diagramm:



Technische Änderungen vorbehalten.